



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 20. September 2018





Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Loffenau
Landkreis Rastatt

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG vom 12.09.2018

Das Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde - mit Dienstsitz bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe, gibt hiermit den Flurbereinigungsplan bekannt. Dieser fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens Loffenau zusammen. Er enthält die neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, weist die alten Grundstücke und Berechtigungen sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse.

Der Flurbereinigungsplan umfasst neben einem textlichen Teil auch Karten und Verzeichnisse.

Auslegung:

Der Flurbereinigungsplan liegt zur **Einsichtnahme für die Beteiligten** vom 01.10.2018 bis 12.10.2018 im Rathaus Loffenau, Untere Dorfstr. 1, 76597 Loffenau, Zimmer 7 (Sekretariat, 1. OG), während der Dienstzeit von Montag bis Donnerstag, jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, dienstags nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstagnachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr aus.

Diese Bekanntmachung und die Neuordnungskarte können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (<http://www.lgl-bw.de/3646>) eingesehen werden.

Erläuterung:

Zur Erläuterung des Flurbereinigungsplans und der neuen Feldeinteilung - auf Wunsch an Ort und Stelle - wird ein Beauftragter des Landratsamts - untere Flurbereinigungsbehörde - am Donnerstag, dem 04.10.2018, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am Dienstag, dem 09.10.2018, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Loffenau anwesend sein. Nur in dieser Zeit können die Verzeichnisse mit personenbezogenen Daten eingesehen werden.

Anhörungstermin:

Der Termin zur **Anhörung der Beteiligten** nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes, in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) - FlurbG - findet statt am:

Dienstag, dem 16.10.2018,

von 14.00 bis 15.00 Uhr im Sitzungssaal (2. OG) des Rathauses Loffenau, Untere Dorfstr. 1, 76597 Loffenau.

Zu diesem Termin werden Sie hiermit eingeladen.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im Anhörungstermin** vorbringen. Falls Sie keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen Sie am Anhörungstermin nicht teilzunehmen.

Altersjubilare

Ehejubilare

Diamantene Hochzeit von Ewald und Leonore Kull aus Bad Herrenalb-Rotensol

Anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit durften wir viele liebe Glück- und Segenswünsche erfahren. Hierfür allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank!

Besonders danken wir unsrem Pfarrer Herrn Dr. Arens für Gestaltung des wunderschönen Gottesdienstes, dem Gesangverein Liederkranz Herrenalb, dem Akkordeon-Orchester Bernbach, Annemarie Romoser für den Liedbeitrag "Die Rose" und unseren Kindern für die schöne Ausrichtung der Feier.
Ewald und Leonore Kull

Nachrichten und Informationen

Bürgeramt geschlossen

An folgenden Tagen ist das Bürgeramt wegen des Besuches von Fortbildungsmaßnahmen geschlossen:

Dienstag, den 25. September 2018

Dienstag, den 09. Oktober 2018

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

TOK-SEN...

...den Schmerz weg klopfen

Die Bezeichnung der Klopfmassage "Tok-Sen" setzt sich aus zwei thailändischen Wörtern zusammen: "Tok" bedeutet "Klopfen" und "Sen" bedeutet "Meridiane". Mittels eines Holzkeils, der rhythmisch mit dem Holzhammer geklopft wird, werden die entsprechenden Körperregionen behandelt. Die dadurch entstehenden Vibrationen dringen tief in Haut, Faszien und Muskeln ein. So können auch Energieblockaden gelöst und das energetische Gleichgewicht im gesamten Körper wiederhergestellt werden. Diese Methode eignet sich besonders zur Lösung von Muskelverspannungen, Faszienverklebung und Energieblockaden. Nicht empfehlenswert ist die Klopfmassage bei Bluthochdruck, Schwangerschaft (alle Trimester), Fieber und Osteoporose.

Unsere Empfehlung: Einfach mal ausprobieren!



...das Arbeitsmaterial



Tok-Sen "Klopfmassage"

Sonstige Informationen

Prüfung zum Schwarzwald-Guide bestanden



Herbert Krempel aus Bad Herrenalb hat die Prüfung zum Schwarzwald-Guide (SWG) bestanden.

Herbert Krempel aus Bad Herrenalb hat die Prüfung zum Schwarzwald-Guide (SWG) bestanden. Er ist damit ein ausgewiesener Kenner des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und kann interessante Erlebnisführungen für Gäste und Einheimische anbieten. Die Touristik Bad Herrenalb freut sich über Krempels Engagement.

Zehn Monate dauerte die Ausbildung zum Schwarzwald-Guide, die der Naturparkverband mit Unterstützung des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Volkshochschule (VHS) anbietet. 123

Unterrichtseinheiten umfasst die Schulung, dazu noch zahlreiche Exkursionen und Führungen. Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer 80 Prozent der Lehrveranstaltungen besucht hat.

Herbert Krempel brachte viele hilfreiche Voraussetzungen mit. Er kennt Bad Herrenalb seit zehn Jahren. „Meine Mutter liebte Bad Herrenalb!“, sagte er im Gespräch mit unserer Zeitung. Als ehemaliger Bibliothekar beschäftigt er sich gerne mit Literatur und Wissen. Und als Pensionär hat er Zeit dazu. Als Jäger hat er eine Ausbildung zum Wildtierschützer gemacht und Kenntnisse in Flora und Fauna des Waldes erworben. In Vorbereitung der Gartenschau 2017 absolvierte er den Lehrgang für Stadt- und Gartenschäuführer. Das Wissen um die Klostersgeschichte von Bad Herrenalb hat sich Herbert Krempel in Eigeninitiative angeeignet.

Als zertifizierter Schwarzwald-Guide weiß er, wie man eine Wanderung mit Wissen über Geologie und Landschaft, Pflanzen und Tiere, Besiedlung und Geschichte sowie Anekdoten von Schwarzwälder Originalen bereichert. Herbert Krempel kann man bei Stadt- und Nachtwächterführungen, bei Quellen-, Kräuter- und Pilzführungen erleben. Bei geologischen Wanderungen verbindet er altes Wissen unserer Vorfahren mit neuem Wissen unserer Zeit.

Eine Spezialität sind seine Exkursionen zum Bad Herrenalber Hirschgehege im Dobeltal mit anschließendem Kochkurs für Wildgerichte. Ein solcher Kurs findet wieder am 6. Oktober 2018 um 13.30 Uhr statt. Die Führung beginnt am Rathausplatz. Der Kochkurs ist im Alten Kurbad. Anmelden kann man sich per Telefon unter 07083/500555 oder per E-Mail an info@badherrenalb.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro, einschließlich Essen und Getränke.

Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräber gesucht

Ursprünglich wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gegründet, um die deutschen Kriegstoten des Ersten Weltkriegs zu bergen und würdig zu begraben. Dieser Aufgabe widmet sich der Volksbund auch heute noch. Inzwischen ist die Bildungs- und Jugendarbeit genauso wichtig.

Der Volksbund engagiert sich unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“ für Frieden und Völkerverständigung. Der Volksbund erinnert aber auch anhand verschiedener Angebote an die Folgen von Krieg und Gewalt, beispielsweise bei den verschiedenen Workcamps oder den Aktivitäten der Jugendbegegnungsstätten. Eine Fahrt nach Niederbronn - les-Bains wäre auch ein Ziel für den Ausflug eines Vereins.

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bittet der Volksbund ganz herzlich um die Unterstützung bei der jährlichen Haus- und Straßensammlung im Zeitraum vom 01.11.18 bis 18.11.18. In Absprache mit der Gemeinde kann auch ein anderer Termin bis Januar 2019 gewählt werden.

Wir suchen nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest. Selbstverständlich erhalten alle Ehrenamtlichen Unterstützung bei ihrem Tun. 10 % des Sammelergebnisses dürfen behalten werden. Mit der Teilnahme an der Sammlung ermöglichen die Ehrenamtlichen die Pflege der Kriegsgräber wie auch die Erinnerungsarbeit des Volksbunds und dessen Einsatz für Versöhnung und Verständigung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Nordbaden

Karlstraße 13

76133 Karlsruhe

Tel. (0721) 23020

Fax: (0721) 21970

bv-karlsruhe@volksbund.de



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 21.09.2017 Brunnen-Apotheke, 76307 Karlsbad (Ittersbach), Lange Str. 58, Tel. 07248 - 93 21 90
- 22.09.2017 Antonius-Apotheke, 76275 Ettligen, Vogesenstr. 11, Tel. 07243 - 2 98 45
- 23.09.2017 Sonnen-Apotheke, 76275 Ettligen, Am Lindscharren 4, Tel. 07243 - 3 54 96 80
- 24.09.2017 Bergles-Apotheke, 76228 Karlsruhe (Stupferich), Werrenstr. 15, Tel. 0721 - 9 47 36 20
- 25.09.2017 Goethe Apotheke, 76275 Ettligen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40
- 26.09.2017 Erbprinz-Apotheke, 76275 Ettligen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33
- 27.09.2017 Kur-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 31, Tel. 07083 - 9 25 70
- 28.09.2017 Erbprinz-Apotheke, 76275 Ettligen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel Tagespflege

Rehtechweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2
Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:
07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11, E-Mail: Christian.Siebje@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ruft zu Spenden auf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ist seit mehr als 100 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe, alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und zu betreuen.

Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt vor Ort in den Bezirksgruppen unseres Verbandes, d.h. auch in Ihrer Gemeinde. Diese Aufgaben werden von Mitgliedern wahrgenommen, die, da sie selbst betroffen sind, über die erforderliche Kompetenz verfügen.

Um die Beratung und Betreuung kontinuierlich weiterführen sowie neue Aufgaben angehen zu können, sind wir zusätzlich zu unseren Mitgliedsbeiträgen auf Spenden angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit, die Beratung und Betreuung von blinden und wesentlich sehbehinderten Menschen in der Zeit vom **08. – 15. Oktober 2018** unterstützen möchten, sind wir für eine finanzielle Zuwendung sehr dankbar.

Kontaktadresse:

Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e.V.

Lange Str. 3

70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0

E-Mail: vg@bsv-wuerttemberg.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01

Bunte Bilder richtig deuten

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hilft, Thermografie-Aufnahmen richtig zu verstehen.

Vielen Verbrauchern sind die Aufnahmen mittlerweile vertraut: Die Fassade eines Hauses, das in leuchtenden Farben schillert – rot, orange, gelb, blau und grün. Beliebt sind diese Wärmebilder nicht nur bei sanierungsbereiten Eigenheim-Besitzern. Auch Mieter versuchen ihren Vermietern mit den Bildern die schlechte energetische Qualität der Wohnung eindrücklich zu vermitteln.

Tatsächlich geben die Bilder Aufschluss über die Energieverluste, die an Fassaden, Fenstern und Türen entstehen können. Wärmebrücken an Balkonen oder Rollladenkästen, schadhafte Dämmungen und andere Wärmelecks erscheinen in den Aufnahmen weiß, rot oder orange. Bleiben die Bauteile kühl, schimmern sie grün oder blau – Verbraucher wissen dann: Alles in Ordnung. „Hauseigentümer erhalten durch die Bilder eine erste Orientierung darüber, ob eine Sanierung dringend notwendig ist oder nicht“, so Jürgen Kächele, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Allerdings: Die Kosten für fachmännisch aufgenommene Bilder liegen bei mindestens 300 Euro. Damit bei der Aufnahme auch gute und aussagekräftige Bilder entstehen, müssen einige Punkte beachtet werden: So sollte die Aufnahme unter anderem nachts bei kalten Temperaturen erfolgen, das Haus muss vorher konstant beheizt worden sein und es darf nicht regnen. Der Berater, der die Bilder erstellt, sollte sich das Haus auch von innen angesehen haben, um sich so einen Gesamteindruck über mögliche Schwachstellen zu verschaffen.

Denn auch die Auswertung erfordert ein hohes Maß an Fachwissen und Erfahrung. Ohne weitere Kenntnisse lässt sich aus den bunten Bildern nicht ablesen, wieviel Wärme bei einem Haus verloren geht und wieviel davon eine Dämmmaßnahme einsparen könnte. „Die Thermografie allein hilft den Hausbesitzern nicht weiter“, erklärt Kächele. „Es kommt immer auf die Analyse an. Diese sollten Verbraucher auf jeden Fall einem Experten überlassen“, so der Energieberater weiter.

Dass es zu einer Analyse von Schwachstellen nicht immer ein teures Wärmebild braucht, zeigt der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale. Denn auch ohne Thermografie können die Energieberater bei einem Rundgang im Haus häufig schon erkennen, an welchen Stellen die meiste Wärme entweicht und abschätzen, wo sich eine Sanierung

am ehesten lohnt. Sind Thermografie-Aufnahmen vorhanden, geben die Berater im Rahmen des Checks eine Einschätzung zu energetischen Schwachstellen und sinnvollen Modernisierungsmaßnahmen. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 809 802 400** vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Migration als Herausforderung der europäischen Politik

Akademietagung über aktuelle Entwicklungen der Flüchtlingspolitik „Wir schaffen das!“ – dieses Motto ist die Überzeugung all derer, die sich aktiv für den Flüchtlingsschutz in Deutschland und Europa einsetzen. Die Akademie-Tagung „**Flüchtlingsschutz – Wir schaffen das! Neue Entwicklungen in der europäischen und deutschen Flüchtlingspolitik**“ vom 21. - 23. September 2018 in der Evangelischen Akademie in Bad Herrenalb (Dobler Str. 51) will dazu beitragen, dass die Stimme all derer, die sich für Menschenrechte und Flüchtlingsschutz einsetzen, in der Gesellschaft deutlicher zu hören bleibt. Veranstalter sind die Evangelischen Akademien Baden und Bad Boll, der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V. und der Förderverein Pro Asyl e.V.

In mehreren Workshops und Foren wird es um Visionen für eine solidarische Aufnahme, um Integration Geflüchteter und ihrer Familien von Anfang an und um Ideen für ein deutsches Einwanderungsgesetz gehen, das legale Zuwanderung ermöglicht und Flüchtlingsschutz gewährleistet. Dabei will die Tagung auch den Blick für Fluchtursachenbekämpfung und Entwicklungszusammenarbeit weiten und schärfen. Darüber hinaus werden aktuelle Probleme im europäischen und deutschen Asylrecht, Familiennachzug, Lagerpolitik und Verweigerung menschenwürdiger Unterbringung thematisiert.

Die Tagung endet am Sonntag mit dem öffentlichen Podiumsgespräch „**Wie soll ein neues Einwanderungsgesetz aussehen?**“ Daran nehmen teil: **Josip Juratovic**, Integrationsbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion, **N.N.**, CDU (angefragt), **Dr. Franziska Brantner**, Die Grünen, Mitglied des Deutschen Bundestag und **Jürgen Blechinger**, Jurist, Ev. Oberkirchenrat Karlsruhe. Das Gespräch wird moderiert von **Prof. Dr. Elisabeth Hartlieb**, Landeskirchliche Beauftragte für die Seelsorge an Aussiedlern, Ausländern und Flüchtlingen.

Programm und Einladung unter: <http://evakad.de/prog201824>

Achtung Autofahrer

An stehenden
Schulbussen
langsam
vorbeifahren





Landratsamt Calw

Sperrung der Kreisstraße K4338 zwischen Walddorf und Ebhausen

Wegen der dringenden Aufarbeitung von Sturmholz wird die Kreisstraße zwischen Ortsausgang Walddorf und Ortseingang Ebhausen von Montag, 17.09., bis einschließlich Samstag, 22. September, voll gesperrt. Der Verkehr wird ab Walddorf über den Kreisverkehr Rohrdorf und weiter über die L 362 (alte B28) nach Ebhausen umgeleitet. Die Verkehrsteilnehmer werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Holzerntearbeiten an der B 463 zwischen Ortsausgang Wildberg und Bettenbergkurve

Wegen dringender Aufarbeitung von Käferholz muss die B 463 zwischen dem Ortsausgang Wildberg und der Bettenbergkurve im Zeitraum von 17. bis 21. September für **einen Tag** durch eine Ampelregelung temporär gesperrt werden. Der genaue Tag der Aufarbeitung steht derzeit noch nicht fest. Mit kurzzeitigen Behinderungen ist zu rechnen. Die Verkehrsteilnehmer werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses

Am 24. September 2018 tagt der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss des Kreistags um 15 Uhr im kleinen Sitzungssaal (Raum A 200) des Landratsamts Calw.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung werden die Ausschussmitglieder über den Bestand des beweglichen Anlagevermögens der Straßenmeistereien in Kenntnis gesetzt.

Danach wird das Gremium über die Änderung der Satzung über die Gewährung eines Zuschusses zu den notwendigen Schülerbeförderungskosten beraten.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt debattiert der Ausschuss über die Übernahme einer Bürgschaft für Darlehensanteile für die Goetheschule - Freie Waldorfschule Pforzeim e.V.

Im Anschluss werden sich die 16 Ausschussmitglieder in Hinblick auf die nächste Sitzung des Kreistags mit der Vorberatung der Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Landkreises Calw und seiner Eigenbetriebe befassen.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Auf der Homepage des Landkreises Calw (www.kreis-calw.de/sitzungsunterlagen) können die öffentliche Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses eingesehen werden.

Kindergärten und Schulen

Internationaler Schüleraustausch - Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 06.12.18 – 09.02.19

Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

54 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

5 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19

Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.19 – 21.02.19

Alexander von Humboldt Schule, Lima

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14-16 Jahre

Argentinien

Familienaufenthalt: 18.01.19 – 09.02.19

Deutsche Schule Eduardo Holmberg, Quilmes

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 14.01.19 – 08.02.19

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

Falkensteinschule Bad Herrenalb

Hurra, die Erstklässler sind da !

Am Mittwoch, dem 12.09.2018, war es endlich so weit. Die neuen Erstklässler kamen zur Einschulungsfeier an die Falkensteinschule. Insgesamt fast 50 Schülerinnen und Schüler versammelten sich dazu mit ihren schicken Schultüten und tollen Ranzen zunächst in der Sporthalle. Diese war mit zahlreichen Eltern und Verwandten bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiterin Patricia Fischer hießen die beiden 2.Klassen die Neuankömmlinge willkommen. Sie führten dazu ein kurzweiliges Theaterstück mit dem Titel „Die verschwundenen Zahlen“ auf. Untermalt wurde das Ganze mit passenden Liedbeiträgen. Nachdem Frau Fischer abschließend einen tollen und erfolgreichen Schulstart gewünscht hatte, versammelten sich die Zebras (Kl.1a) bei ihrer neuen Klassenlehrerin Frau Jung und die Tiger (Kl.1b) bei der Klassenlehrerin Frau Weißinger-Laible.



Mit diesen zusammen marschierten alle Schülerinnen und Schüler ins Schulhaus, wo als Überraschung für jedes Kind eine Sonnenblume überreicht wurde. Während

die Kinder in den Klassenzimmern ihre erste Schulstunde erlebten, gab es für die restlichen Gäste in der Aula Gelegenheit, bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken ins Gespräch zu kommen. Das herrliche Spätsommerwetter lud dazu ein, es sich auch im Außenbereich gemütlich zu machen. Die Bewirtung übernahmen dabei wie immer die Eltern der beiden 2.Klassen.

Als nach 45 Minuten der Schulgong ertönte, folgte noch der Fototermin mit Klassen- und Einzelphotos, wonach dann die Einschulungsfeier langsam aber sicher ausklang.





Am darauffolgenden Donnerstag freuten sich dann auch alle anderen Kinder der Falkensteinschule, dass sie nun auch die neuen Erstklässler begrüßen durften und die Schule somit wieder komplett war.

Das gesamte Kollegium der Falkensteinschule wünscht an dieser Stelle noch einmal allen neuen ABC-Schützern einen guten Start und viel Erfolg an unserer Schule.



Albertus-Magnus-Gymnasium

Exkursion zum Bundesverfassungsgericht

Der Gemeinschaftskunde-Neigungskurs besuchte in Begleitung von Frau Reinhard das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Während der umfangreichen Führung durch Frau Holm konnten die Schülerinnen und Schüler intensive Einblicke sowohl in die Arbeit der Bundesverfassungsrichter und Bundesverfassungsrichterin, als auch in die Organisation und historischen Hintergründe der „Hüterin der Verfassung“ bekommen. Hierbei durften sie selbst einmal Platz auf den Stühlen des Sitzungssaales nehmen oder im Plenarsaal die kunstvollen Gemälde der vergangenen Richter betrachten.

Zu Ende der Führung bekam jeder Schüler ein Grundgesetz im Taschenformat überreicht, welches ab sofort immer bei sich getragen werden kann. Während der Führung als auch bei einer abschließenden Fragerunde konnten alle Fragen, die sich bei den Schülern aufwarfen durch Frau Holm ausführlich beantwortet werden. So wurde beispielsweise auch das Jurastudium als Grundvoraussetzung für das Richteramt detaillierter beleuchtet. Somit verließ keiner am späten Vormittag das Bundesverfassungsgericht mit unbeantworteten Fragen oder ohne Wissenszuwachs. Für diese überaus interessante Führung bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Holm.

Anne-Frank-Realschule

Einschulung der Fünftklässler an der Anne-Frank Realschule

Der Start an der AFR begann für die neuen Fünftklässler mit einer Rede der Schulleiterin Frau Kirchgäßner und der Vorstellung des Hausmeisters Herr Spessart und der Sekretärin Frau Rühl sowie einer musikalischen Vorführung der Sechstklässler unter Leitung von Fr. Kerpe und Fr. Ciernia.

Danach stellten sich die Klassenlehrer/innen ihren zukünftigen Schülern/innen vor und teilten sie in ihre Klassen ein.

Danach starteten unsere Neuen eine Tour durch das Schulhaus, die in den jeweiligen Klassenzimmern endete, wo die neuen Schüler sofort ihre erste Unterrichtsstunde hatten.

Währenddessen strömten die zurückgelassenen Eltern und Familien in das Schüler-Café, welches von uns, der Klasse 10c, organisiert wurde. Wir bauten im Versammlungsraum Tische und eine Theke auf, an denen wir den Gästen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee sowie kalte Getränke anboten.

Die Spenden und Einnahmen, die wir aus dem Schüler-Café gewonnen haben, werden wir verwenden um unsere Abschlussfahrt gegen Ende der zehnten Klasse nach Berlin zu finanzieren.

Den neuen Fünftklässlern wünschen wir einen guten Start und ein schönes Schuljahr an unserer Anne-Frank-Realschule.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 20.09. 19.30 Uhr Sonderübung Höhensicherer
- 29.09. 18.00 Uhr Übung

Bambini:

- 28.09. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 24.09. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:

www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Termine der Feuerwehr Bernbach

Aktive Wehr

- Übung am 20. September um 19:00 Uhr
- Übungstag am 29. September um 09:00 Uhr
- Festbesuch FFW Loffenau am 29. September um 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 4. Oktober um 18:00 Uhr
- Übung am 17. Oktober um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 28. September um 18:00 Uhr
- Übung am 12. Oktober um 18:00 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag, 21.09.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag, 24.09.2018, 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 15.10.2018, 17.30 Uhr

Sonstiges:

Samstag 29.09.2018, 19.00 Uhr, Festbesuch Feuerwehr Loffenau